

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 30.06.2020	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Amt für Interkulturelles und Internationales	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Amt 10 ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2020/0101 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 531-002-1000 Kostenträger: 1114-21		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Einrichtung einer Fachstelle zur Demokratieförderung und phänomenübergreifende Extremismusprävention (DEXT-Fachstelle)

Vorlage vom: 29.06.2020

Beschlussvorschlag:

1. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt beteiligt sich an dem hessischen Förderprogramm „Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Extremismus 2020 – 2024“.
2. Beim Amt für Interkulturelles und Internationales wird entsprechend den Richtlinien des Förderprogramms eine Fachstelle zur Demokratieförderung und phänomenübergreifenden Extremismusprävention (DEXT-Fachstelle) mit einer Wochenarbeitszeit 0,5 VZÄ EG 11 kw TVöD - vorbehaltlich einer durchzuführenden Stellenbewertung eingerichtet. Der kw-Vermerk wird spätestens mit Ablauf des Förderprogramms wirksam.
3. Die hierfür entstehenden Kosten für den notwendigen Eigenanteil von 10% können der Kostenstelle 531-002-1000 für das Jahr 2021 entnommen werden und sind für die Folgejahre eingeplant.
4. Einer vorgreifenden Bewirtschaftung im laufenden Haushaltsjahr 2020 wird zugestimmt, da die Haushaltsmittel zur Deckung der zusätzlichen Personalaufwendungen zum überwiegenden Teil aus Projektfördermitteln des Landes refinanziert werden.

Anlagen:	DEXT Förderbescheid 2020 S.1,2 20200604 Absichtserklärung 2020-2024Zuwendungsbescheid des Landes 2020 Absichtserklärung des Landes für die Förderung der Folgejahre 2021 - 2024
-----------------	---

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 29. Juni 2020

Für die Wissenschaftsstadt Darmstadt sind die Förderung von Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit sowie die Verhinderung von Extremismus jeglicher Art Leitgedanke und Handlungsprinzip. Diese Haltung zeigt sich in den seit Jahren gewachsenen Maßnahmen und Programmen, die die Stadt initiiert, fördert und in Kooperation mit der Zivilgesellschaft umsetzt.

Das Erstarken nationalistischer und antidemokratischer Tendenzen und seine Folgen in Deutschland und in Europa sind gravierend und gefährden den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Der Mordanschlag in der hessischen Stadt Hanau am 19. Februar 2020 oder der versuchte Massenmord an Juden in Halle am 9. Oktober 2019 führten uns einmal mehr tief sitzende rassistischen Denkmuster und Überlegenheitsideologien in Teilen der Bevölkerung vor Augen. Es ist notwendig, die Ressourcen zur Bekämpfung extremistischer und rechtspopulistischer Tendenzen aufzustocken, um diesen gefährlichen Tendenzen stärker entgegenzutreten.

Das Land Hessen hat auf diese kritischen Entwicklungen, die in den letzten Jahren zu beobachten sind, reagiert. Das Innenministerium des Landes Hessen stellt mit dem Förderprogramm „Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“ finanzielle Mittel zur Entwicklung geeigneter Maßnahmen zur Förderung der Demokratie und gegen Extremismus zur Verfügung. Das Programm hat eine Laufzeit von 2020 bis 2024. Für die einzurichtende DEXT-Fachstelle können im Rahmen des Förderprogramms jährlich insgesamt 50.000 € p.a. für Personalmittel, Sachmittel und Fördermittel für kleinere Projekte beim Innenministerium beantragt werden. Voraussetzung ist eine Eigenbeteiligung von mindestens 10% der Gesamtprojektsumme. Um das Projektvorhaben weitergehend zu unterstützen, hat das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport unter dem Vorbehalt zur Verfügung stehender Haushaltsmittel der Wissenschaftsstadt Darmstadt seine Absicht erklärt, sich an der Finanzierung des Projekts DEXT-Fachstelle in Höhe von maximal 50.000 € für die Haushaltsjahre 2020 – 2024 zu beteiligen.

Durch eine zielgerichtete und an den jeweiligen Bedarfen orientierte Förderung soll die Kooperation von staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen verbessert, die Handlungssicherheit von Fachkräften erhöht, die Kofinanzierung von Projekten in diesen Themenfeldern unterstützt und die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Thematik gestärkt werden.

Die beim Amt für Interkulturelles und Internationales einzurichtende DEXT-Fachstelle soll zu den Themengebieten Demokratieförderung, phänomenübergreifende Extremismusprävention, insbesondere zu Rechtsextremismus und zu radikalreligiösen Tendenzen informieren, sensibilisieren und Handlungssicherheit für Fachkräfte geben. Mit einem präventiven Ansatz sollen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie Aufklärungskampagnen konzipiert, initiiert und organisiert werden. Die Vernetzung und Kooperation mit relevanten Akteuren, insbesondere mit Migrantenselbstorganisationen, Schulen, Schulsozialarbeit und Verbänden gehört zur Arbeitsweise des Projekts. Fachkräfte und Multiplikator*innen sollen mit den oben genannten Maßnahmen Handlungssicherheit für ihre Arbeit erlangen und extremistischen Tendenzen präventiv vorbeugen können.

Das für die Umsetzung des Projekts zuständige Amt für Interkulturelles und Internationales stellt eine Stellenbeschreibung für die vom Magistrat eingesetzte Arbeitsgruppe zur Bewertung von Stellen im Tarifbereich auf und gibt diese in den Geschäftsgang.

Die Beteiligungsrechte des Personalrates und der zuständigen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten nach § 81 Absatz 3 HPVG bzw. § 17 Absatz 1 Ziffer 2 HGIG erfolgt im Rahmen der Aufstellung des Stellenplans zum Haushalt 2021.

Darmstadt, den 29. Juni 2020

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister